

Kidsart Festival Tansania: OPEC Fund for International Development in Wien unternimmt Auftritt mit Werner Szendi und Africa Amini Alama



OPEC Fund for International Development // Veranstaltungsankündigung für OFID, den 19. November 2012

Exposé: Der Galaauftritt über die Präsentation der über 1000 Kunstwerke tansanischer Kinder aus dem Amini Alama Kidsart Festival vom 08. September 2012 bei Arusha, wurde unter der Schirmherrschaft des OPEC Fund for International Development auf den 19. November 2012 im OFID Hauptgebäude, Parkring 8, 1010 Wien, festgelegt.

Dieser Medieninformation sind alle Projektnachrichten in rückwirkender Chronic angeschlossen. Jede Nutzung des Materials zum publizistischen Zweck ist gerne erwünscht. Pressekontakte gelten herzlich als zur Veranstaltung geladen. Wenden Sie sich für Akkreditierungsfragen und Gästeliste bitte an den Pressekontakt.

Inhalte: Ankündigung Gala, Nachbericht Kidsart Festival, Bericht Africa Amini Alama und Projekt Werner Szendi

Veranstaltungsankündigung für Wien // Folgend Medieninformation vom 11.10.2012:

(Bode Relations. Gießen/Wien/Arusha, den 11.10.2012) Tansania trifft Wien: Der Galaauftritt über die Präsentation der über 1000 Kunstwerke tansanischer Kinder aus dem Amini Alama Kidsart Festival vom 08. September 2012 bei Arusha, wurde unter der Schirmherrschaft des OPEC Fund for International Development auf den 19. November 2012 im OFID Hauptgebäude, Parkring 8, 1010 Wien, festgelegt.

Die Spendengala, bei welcher Gäste die Malereien erwerben können, gilt der Errichtung einer Schule im Gebiet Momela bei Arusha. In dieser Region zwischen Kilimanjaro und Mount Meru fand auch vor einem Monat am 08. September 2012 das Festival statt, bei dem der Wiener Künstler Werner Szendi in Zusammenarbeit mit der lokalen NGO Africa Amini Alama mit den einheimischen Kindern über 1000 Werke anfertigte und für den guten Zweck nach Wien transportieren lies.

Kommentar:

„Ich bin glücklich, das sich OFID als internationale Entwicklungsorganisation dieser Art von Entwicklungshilfe annimmt und gemeinsam der Start für eine erfolgreiche Kooperation mit Africa Amini Alama gelungen ist, die beispielgebend auch für andere Länder sein kann.“, so Szendi, welcher das Projekt mit seiner Lebensgefährtin Anita Zacha entwarf und vor Ort mit Africa Amini Alama umsetzte. „Das Kidsart Festival war ein völkerverbindendes, friedliches Fest, bei dem die Kinder im Mittelpunkt standen. Nur durch die gemeinsamen Anstrengungen aller Beteiligten – speziell durch meine Partnerin Anita mit der Idee zum Projekt – und auch den Sponsoren sowie den begeisterten Menschen vor Ort wurde es eine sehr gelungene Veranstaltung, die den Kindern lange in Erinnerung bleiben wird.“

Nachbericht Projektverlauf // Folgend Medieninformation vom 01.10.2012:

Artist Festival von Werner Szendi und lokaler NGO wurde voller Erfolg für Tansania

Text: Bode Relations // Am 08. September 2012 zog es die ganze Umgebung von Momela bei Arusha zum KidsArt Festival nahe des örtlichen Nationalparks. Auf der weiten Ebene zwischen Mount Meru und Kilimanjaro versammelten sich Land, Leute und über 1300 Kinder der Region.

Der Grund für die große Zusammenkunft war das künstlerische Fest, welches von Werner Szendi in Zusammenarbeit mit Africa Amini Alama realisiert wurde. Der lange geplante und gemeinsam mit der NGO AAA organisierte Festakt war ein bis dahin noch nie dagewesenes Vorhaben für das Land.

Szendi malte gemeinsam mit den Kindern verschiedenste, bunte Kunstwerke für Europa. Bereits am Vormittag versammelten sich nach und nach hunderte und wieder hunderte Kinder auf der Ebene. Ein Unterhaltungsprogramm von Luftballons über Süßigkeiten und Getränken sorgte für ein gutes Miteinander und Kurzweile, bis die Region zusammengetroffen war.

Für die Kinder ein noch nie erlebtes Szenario: Es drehte sich um Kunst und sie durften malen, bekamen Kleidung, Mützen, Pinsel, Leinwände und Farbe. Der Festakt um die malenden Kinder herum war ebenfalls ein Novum für die Einwohner: Stämme der noch vor wenigen Generationen verfeindeten Meru und Massai tanzten gemeinsam mit den 'Musungi' (Weisse Völker) zu verschiedensten Gesängen, jeder in seiner Tracht, jeder nach seinem Geschmack.

Insgesamt wurden 1076 Bilder von den Kindern gemalt, welche zum Zweck des Baus einer Schule im Ort versteigert werden sollen. Der Termin für die Vernissage und Spendengala in Wien werden in Kürze ebenfalls von den Initiatoren bekannt gegeben. Die Planung mit den noch im Hintergrund stehenden Sponsoren fixiert Mitte November 2012.

Werner Szendi und die Leitung der lokalen NGO Africa Amini Alama freuten sich über einen gelungenen Ablauf und viele fröhliche Kinder. „Die meisten Kinder hier haben noch nie in ihrem Leben die Möglichkeit gehabt zu malen“, so Szendi, „so war es ein aufregender Tag für uns alle. Und am Ende durfte jedes Kind natürlich auch unsere T-Shirts und Mützen behalten – und ein kleines Dankeschön in Form von Leckereien.“

Das Kidsart Festival war mehr als die Schöpfung von eintausend Bildern für die neue Schule: Bereits jetzt konnte sich die Region in einem weiteren Schritt aneinander annähern und einen Weg in eine bessere Zukunft beschreiten.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.szendi.at> und <http://www.africaaminialama.com>

Einzelheiten zum weiteren Ablauf in Wien werden in Kürze durch unsere Agentur bekannt gegeben. Verfolgen Sie das Ereignis laufend auf <http://www.bbarts.eu>.

Bericht Projekt und NGO // Folgend Medieninformation vom 20.08.2012:

Artist Center in Tansania startet mit der Aktion Kidsart Amini Alama und 1000 Kunstwerken

Kidsart Amini Alama mit 1000 Kindern und anschließender Spendengala in Wien. Erklärung AAA: Mit den gemalten Bildern und der in Afrika gewonnenen Berichterstattung wird eine große Präsentationsveranstaltung in Wien Mitte November organisiert. Dort soll den europäischen Medien und potentiellen Spendern das Kunstprojekt in Tansania vorgestellt werden. Wir wünschen uns, dass viele Menschen dabei teilnehmen und die Freude sehen und fühlen, was die Kinder auf Leinwand gebracht haben. Denn aus dem Erlös wollen wir genau diesen Kindern mit unseren Bildungsprojekten zur Verwirklichung ihrer Träume verhelfen. Geplanter Artist Center in Tansania geht mit internationalem Kunstprojekt in die erste Runde

Die Organisation Africa Amini Alama

Africa Amini Alama ist die Hilfsorganisation, welche in Tansania unter anderem für den Betrieb einer

Krankenstation bei Arusha verantwortlich ist. Die in Österreich und Deutschland registrierte Vereinigung und in Tansania eingetragene NGO setzt sich bis heute jedoch nicht nur für medizinische Hilfe in der Region ein, sondern hat es sich ebenfalls zur Aufgabe gemacht, wesentlichen Bedarf an sozialen und bildenden Bereichen der abgelegenen, ländlichen Region in der tanzanianischen Hochebene zwischen Kilimanjaro und Mount Meru im Norden des Landes abzudecken. Gegenwärtig entwickeln und Betreiben die Teams von AAA etliche Projekte von der Krankenstation über die Unterstützung einer Fußballmannschaft und Englischunterricht bis hin zu einer Berufsschule für Schneiderei mit 60 Plätzen und einer Schmuckproduktion von tanzanianischen Frauen, welche im Vertrieb ebenfalls durch die AAA gefördert wird. Ebenfalls gehört der Bau von Schulen und die Unterstützung anderer Sozialprojekte vor Ort zum Spektrum der AAA, wie beispielsweise ein ansässiges Waisenhaus.

DDr. Christine Wallner aus Österreich, Gründerin von AAA, lebt mit ihrer Tochter dauerhaft in Tansania, um unter anderem die Krankenstation und weitere Engagements aktiv zu leiten. Bisher bietet die Organisation in Arusha drei weitere Ärzte, einem Zahnarzt, einen Laborassistenten, eine Hebamme, eine Krankenschwester und zahlreiche lokale Helfer für Bildungsprojekte zur Regionalentwicklung des Nordens von Tansania auf. Das Hauptziel von Africa Amini Alama besteht bei allen Projekten speziell darin, 'in allen Bereichen den Menschen in ihre eigene Kraft zu verhelfen', so Wallner.

Der Artist Center als kulturelles Hilfsprojekt

Bis zum zweiten Quartal 2013 wird zur Förderung der Region nun auch ein neuartigeres, kulturelles Hilfsprogramm angestrebt: Es geht um die Errichtung und den Betrieb einer Kunstschule für die Kinder der Region, um auch in einem armen Land die Kreativität und freie Entfaltung der gerade jungen Menschen zu unterstützen – und damit Entwicklung und auch Lebensfreuden zu fördern. Weiterführende Ziele des Artist Centers sind dabei die Förderung einer kulturellen, künstlerischen Entwicklung bei den Menschen in der Region, um Selbsterfahrung und -bewusstsein aufzubauen und dauerhafte Verbindung zwischen den verschiedenen Stämmen durch gemeinsame Aktion, Interaktion und Gestaltung zu ermöglichen. „Nur Verbindung kann Gemeinschaft und Gemeinschaft Frieden schaffen. Kunst kann gemeinsame Kultur und damit auch mehr aktiv gefühlte Gemeinsamkeit der Menschen erzielen – gerade wenn es bereits in frühen Jugendjahren Seite an Seite erlernt wird!“, so die Initiatoren.

Die AAA betreibt dieses Projekt in Zusammenarbeit mit dem internationalen Künstler Werner Szendi aus Wien. Szendi, der sich bereits durch wohltätige Kunst- und Gesellschaftsprojekte wie den World Handshake Day einen Namen gemacht hat, war 'von Anfang an der richtige und motivierte Partner für ein solches Engagement!', erklärt Wallner.

Werner Szendi, internationaler Künstler aus Wien, möchte für das kulturelle Mammutprojekt im afrikanischen Tansania ein besonderes Ereignis initiieren: 1000 Kinder der Umgebung werden am 08. September 2012 mit dem österreichischen Maler die Möglichkeit haben, gemeinsam 1000 Bildern zu malen, um sich zum einen mit der Organisation den Betrieb der tropischen Kunstschule finanzieren zu können – und zum anderen als besonderes, kreatives Erlebnis, wie es in den armen Regionen in Tansania nur sehr selten möglich ist. Die benötigten Materialien werden den Kindern von Africa Amini Alama geschenkt.

Das Motto der Werke soll dabei 'Wovon ich schon immer träumte...' sein. Szendi selbst gibt zu diesem Zweck das Werk 'Kindheitsträume' aus seinem figurativen Portfolio als Leitmotiv an Africa Amini Alama nach Afrika. „Die Bilder, welche die Kinder malen werden, werden ein Spiegel der Herzen Afrikas sein und mit Sicherheit ein großartiger Lohn für Menschen in Europa und der Welt, welche für eine Kunstschule zur kreativen Förderung der Jugend in Afrika spenden werden!“, so Werner Szendi.

Geplanter Aktionsverlauf 08.09.2012

Die Kinder sammeln sich frühmorgens in den jeweiligen Schulen (Momella Primary und secondary school, makei primary school, olkumado primary school, nariva academy, ngabobo primary school) und werden dort von Bussen abgeholt und nach Momella dem Hauptsitz von Africa Amini Alama gebracht. Nach einem kleinen Frühstück bekommt jedes Kind eine Leinwand, Pinsel und Farben und darf beginnen.

Unter Aufsicht von geschulten Künstlern werden so einzigartige Bilder entstehen, teils von Kindern die bis dahin noch nie einen Pinsel in der Hand hielten. Andere wiederum besuchten bereits die von Africa Amini Alama veranstalteten Kunstseminare. Viele Stämme werden Seite an Seite gemeinsam malen, Rivalitäten zwischen den Kindern unterschiedlicher Stämmen können somit beiseite gelegt werden. Jeder hat seine Aufgabe, seine Vision und darf sie auf Leinwand bringen. Wo es ein gemeinsames Ziel und eine Aufgabe gibt, gibt es auch keine Zwietracht.

Nach einem großen Essen mit gegrillter Ziege, Kuh und Pilau werden sowohl Frauen aus dem Massagebieten, als auch unsere Meru Frauen und Kinder ihre Dankbarkeit auch für die anderen Projekte zum Ausdruck bringen. Ihr Tanz ist Teil ihrer Träume und Hoffnung, in Zeiten in denen das Leben ihnen viele Hürden auferlegt. Einige Medien aus Tansania haben sich bereits bereit erklärt, dieses einzigartige Ereignis zu verfolgen und darüber zu berichten.

Jedes Kind bekommt einen Malkasten, Papier und ein Africa Amini Alama T-Shirt als Dankeschön für sein fertiges Bild. Vor Sonnenuntergang werden die Kinder mit den Bussen wieder nach Hause gebracht. Ein erfüllter, ganz besondere Tag darf nun seinem Ende zugehen. Alle kleinen Künstler sollen jedoch etwas für sich mitnehmen können, was in diesen Gegenden leider alles andere als selbstverständlich ist.

Projektverlauf in Europa

Werner Szendi wird mit den gemalten Bildern und der in Afrika gewonnenen Berichterstattung eine große Präsentationsveranstaltung in Wien organisieren, welche derzeit für November angedacht ist. Dort soll den europäischen Medien und potentiellen Spendern das Kunstprojekt und der geplante Artist Center in Tanzania vorgestellt werden.

„Hoffentlich werden viele Menschen in Österreich und ganz Europa die Kraft spüren, die den Bildern innewohnt. Denn aus dem Erlös wollen wir genau diesen Kindern mit unseren Bildungsprojekten zur Verwirklichung ihrer Träume verhelfen.“, so DDr. Christine Wallner zu der geplanten Aktion.

Die laufende Berichterstattung im Projekt übernimmt neben den bestehenden Presseengagements von AAA die deutsche Agentur Bode Relations, welche sich auf die Kommunikation von kulturellen Projekten, Hilfsorganisationen und Kunst spezialisiert hat. „Es ist eine vielversprechende Partnerschaft zwischen Tanzania, Österreich und Deutschland, von dem wir uns alle eine langfristige Förderung der Region durch dieses Projekt erhoffen können!“, so Werner Szendi, welcher bereits seit einigen Jahren von dem deutschen Unternehmen betreut wird, „Wir freuen uns auf die ersten beiden Septemberwochen, bei denen wir alle gemeinsam mit unseren Projektpartnern vor Ort den Startschuss für künstlerische Bildung in dieser Region wagen werden – und hoffen, dass es für viele Engagements in Afrika ein erfülltes Beispiel abgeben wird!“

Weitere Informationen zu den Projektpartnern und Engagements von AAA in Afrika sind auch im Vorfeld stets aktuell den Internetangeboten der beteiligten Organisationen zu entnehmen. Unter <http://bbarts.eu> wurde außerdem ein stets aktueller Informationsdienst zum Projekt für Medien und Öffentlichkeit eingerichtet und steht ab dem 20. Juli 2012 zur Verfügung.

Kontakt

Africa Amini Alama
P.O. Box 733 Usa River
Arusha/Tanzania
Tel.: +255 763 650 929
Fax: +255 272 546 263
office@africaaminialama.com
<http://www.africaaminialama.com>

Verantwortlich für das Projekt
Präsidentin: DDr. Christine Wallner
Vizepräsidentin: Mag.Dr. Cornelia Wallner-Frisee

Organisation und Medienkontakt:
Anita Zacha, Tel. +43 699 19564476, Email: anita.zacha@aon.at
Rachel Ben Ftima Mohawege, Tel. +43 676 5500776, Email: r.benftima@ofid.org

Partner

Werner Szendi
Koppstraße 103/1/1409
A-1160 Wien
werner@szendi.at
<http://www.szendi.at>

Kommunikationsmanagement

Bode Relations
AP: Andreas Bode
Ludwig-Rinn-Straße 14-16
35452 Gießen-Heuchelheim
DE – Germany
<http://www.bbarts.eu>

Über :

Africa Amini Alama zum Projekt Kidsart: Mal Event GEMEINSAM starten DDr. Christine Wallner, Anita Zacha und Werner Szendi am 14. April 2012 vorm Schloss Schönbrunn in Wien das Projekt „Kidsart Amini Alama“: Wenn einer alleine träumt, ist es nur ein Traum. Wenn zwei gemeinsam träumen, ist das der Beginn einer neuen Wirklichkeit. Gehe ich neben dir, werden wir gemeinsam den richtigen Weg finden. Ganz allein komme ich nicht zurecht, aber gemeinsam sind sie viel stärker. Liebe besteht nicht darin, dass man einander anschaut, sondern dass man gemeinsam in dieselbe Richtung blickt. 'Wovon ich schon immer träumte...' ist das Motto des großen Mal-Events am 8. September 2012

Weitere Informationen und Angaben finden Sie unter <http://www.prseiten.de/pressefach/boderelations/news/892> sowie <http://www.bbarts.eu>.

Über :

The OPEC Fund for International Development (OFID) is the development finance institution established by the Member States of OPEC in 1976 as a collective channel of aid to the developing countries.

Africa Amini Alama ist die Hilfsorganisation, welche in Tansania unter anderem für den Betrieb einer Krankenstation bei Arusha verantwortlich ist. Die in Österreich und Deutschland registrierte Vereinigung und in Tansania eingetragene NGO setzt sich bis heute jedoch nicht nur für medizinische Hilfe in der Region ein, sondern hat es sich ebenfalls zur Aufgabe gemacht, wesentlichen Bedarf an sozialen und bildenden Bereichen der abgelegenen, ländlichen Region in der tanzanianischen Hochebene zwischen Kilimanjaro und Mount Meru im Norden des Landes abzudecken.

Pressekontakt:

Anita Zacha & Werner Szendi

Anita Zacha

Koppstraße 103/1/1409

1160 Wien

Österreich

+43 699 19564476

anita.zacha@aon.at

<http://www.szendi.at>